

## EDITORIAL

## Jubiläum: 50. Ausgabe Planerbrief

**Mit der Ausgabe November – Dezember 2024 erscheint der Planerbrief in seiner 50. Jubiläums-Ausgabe.**

Der Planerbrief ist der Newsletter der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (DGWZ). Damit informiert die DGWZ seit 2015 alle zwei Monate firmen- und produktneutral zu Planung, Errichtung und



DGWZ

Eckart Roeder ist geschäftsführender Gesellschafter der DGWZ.

Betrieb von Technischer Gebäudeausrüstung (TGA). Mit einer stetig wachsenden Auflage geht der Planerbrief in seinem zehnten Erscheinungsjahr an über 18.000 Abonnenten sowie an alle Teilnehmer der DGWZ-Seminare. Der Planerbrief informiert die Branche

der Haustechnik zu Themen rund um aktuelle technische Normen, rechtliche Vorschriften, Innovationen, Veranstaltungen und Publikationen sowie zu Schwerpunkten wie Brandschutz, Arbeitsschutz, Betriebssicherheit, IT-Sicherheit und der betrieblichen Führung. Mit seinem Konzept ist der Planerbrief als Fachpublikation einzigartig. Der Newsletter ist kostenlos, unabhängig und werbefrei und wird als PDF-Datei per E-Mail, über die Website und als Printausgabe in Präsenzseminaren veröffentlicht. Die Autoren sind anerkannte Experten, Mitarbeiter in Institutionen und Unternehmen, Referenten, ehrenamtlich in Gremien engagiert oder selbst Unternehmer. Die Autoren schreiben honorarfrei. Artikel können auch nicht gegen Bezahlung platziert werden. Themen und Autoren werden nur nach rein fachlichen Kriterien und nach Aktualität ausgewählt.

Ihr

Eckart Roeder

## 01 ENERGIEWENDE

### Heizungsförderung

**Für den Einbau klimafreundlicher Heizungen oder den Anschluss an ein Wärmenetz können Unternehmen seit August 2024 Zuschüsse aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bei der KfW beantragen.**

**KfW**

Der Zuschuss beträgt 30 % der förderfähigen Kosten. Zusätzlich gibt es einen Effizienzbonus von 5 % für hocheffiziente Wärmepumpen und einen Emissionsminderungszuschlag von 2.500 Euro für emissionsarme Biomasseanlagen. Wohn- und Nichtwohngebäude sind förderfähig. Anträge erfolgen über das KfW-Kundenportal. (ok)

[www.dgwz.de/kfw-heizungsfoerderung](http://www.dgwz.de/kfw-heizungsfoerderung)

## THEMEN DIESER AUSGABE

- 01 Energiewende**  
KfW-Heizungsförderung
- 02 Brandschutz**  
Neue VdS 2496 Feuerlöschanlagen
- 03 IT-Sicherheit**  
Besserer Schutz vor Cyberangriffen
- 04 Baurecht**  
Neue Musterbauordnung
- 05 Licht**  
LED-Retrofit

## Neue VdS 2496 Ansteuerung Feuerlöschanlagen

**Im August 2024 wurde die überarbeitete Richtlinie VdS 2496 „Ansteuerung von Feuerlöschanlagen – Planung und Einbau“ veröffentlicht.**

Die Richtlinie bringt Verbesserungen für Planer, Errichter und Betreiber von Lösch- und Brandmeldeanlagen. Ziel der Überarbeitung war es, die Richtlinie klarer zu strukturieren und veraltete Passagen zu aktualisieren. Besonders wurde darauf geachtet, Anforderungen den jeweiligen Planungs- und Einbaurichtlinien



Die Richtlinie VdS 2496 für Feuerlöschanlagen wurde im August 2024 veröffentlicht.

richtig zuzuordnen. Ein zentraler Punkt war die Präzisierung der Ansteuerung von Wasserlöschanlagen, um Unsicherheiten zu beseitigen. Die zuvor gestrichene Möglichkeit der Umschaltung von Vorgesteuerten Trockenalarmventilstationen (VTAV) Typ

A1 zu einer Trockenalarmventilstation (TAV) bei einem Netzausfall wurde als „Kann“-Regel wieder aufgenommen. Um unnötige Umschaltungen bei kurzen Stromausfällen zu verhindern, wird hierfür eine Ver-

zögerung von vier Stunden empfohlen. Diese Lösung sichert insbesondere die Falschalarmsicherheit der Anlage bei Netzstörungen. Die Planungs- und Einbaurichtlinien der Feuerlöschanlagen wurden um relevante Passagen ergänzt und redaktionell überarbeitet. Zudem wurde das europäische Projekt zur Erarbeitung internationaler CEA-Richtlinien für die Auslösung von Feuerlöschanlagen beachtet. Im Zuge dessen wurden die Grafiken der VdS 2496 internationalisiert, indem neutrale Bezeichnungen und übersetzbare Legenden eingeführt wurden. Auch die Schnittstellenkommunikation erhielt eine einheitliche, international gültige Beschriftung, was die Zusammenarbeit zwischen Errichtern aus verschiedenen Ländern erleichtert. Eine wichtige Neuerung für Planer und Betreiber betrifft die Umschaltung der VTAV Typ A1. Die frühere Möglichkeit, bei einem Voralarm der Brandmelderzentrale (BMZ) in den TAV-Betrieb zu wechseln, wurde gestrichen, da dies die Sicherheit gegen Fehlalarme verringert. Im störungsfreien Betrieb wird die VTAV Typ A1 ausschließlich über die BMZ ausgelöst. Bei einem Ausfall der BMZ erfolgt die Umschaltung auf den TAV-Betrieb automatisch nach dem Fail-Safe-Prinzip. Diese Änderungen erhöhen die Sicherheit und Effizienz von Löschanlagen und bieten klare Vorgaben für den Betrieb. (tp) [www.dgwg.de/neue-vds-2496](http://www.dgwg.de/neue-vds-2496)

## Besserer Schutz für KMU vor Cyberangriffen

**Ohne E-Mails läuft auch bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) heutzutage nichts mehr. Deshalb sind sie ein attraktives Angriffswerkzeug für Cyber-Kriminelle. Angriffe über E-Mail, die als „Business-E-Mail-Compromise“ (BEC-Scam) bezeichnet werden, haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen.**

Besonders prominent ist der sogenannte CEO-Fraud (Geschäftsführer-Betrug). Dabei geben sich Angreifer als hochrangige Mitarbeiter eines Unternehmens aus und veranlassen Angestellte dazu, Geld etwa auf ausländische Konten zu überweisen. Oftmals werden von Angreifern auch E-Mail-Konten eines Unternehmens übernommen. Bei dort eingehenden Lieferantenrechnungen wird dann die Bankverbindung durch die An-

greifer ausgetauscht und das Unternehmen überweist nichtsahnend den Rechnungsbetrag an die Betrüger.

Allgegenwärtig sind Verschlüsselungstrojaner, mit denen Angreifer zunächst Daten kopieren und ausleiten und dann die Opfersysteme verschlüsseln (Ransomware). Das schafft ein Druckmittel, um ein Unternehmen zu erpressen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt deshalb den CyberRisikoCheck nach DIN SPEC 27076. (mb)

[www.dgwg.de/bec-scam](http://www.dgwg.de/bec-scam)



Auch kleine Unternehmen sind von BEC-Scam-Angriffen auf ihre IT betroffen.

## Musterbauordnung

**Im Juli 2024 trat die neue Fassung der Musterbauordnung mit Änderungen von November 2023 in Kraft. Die Musterbauordnung bringt wichtige Neuerungen für das Bauwesen in Deutschland, die sowohl Planer als auch Errichter betreffen. Der Schwerpunkt liegt auf Sicherheit und Nachhaltigkeit, um Bauprojekte zukunftssicher und umweltfreundlich zu gestalten.**

Bauherren profitieren von gelockerten Abstandsflächenregeln für Solaranlagen, was die Planung energieeffizienter Gebäude erleichtert. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an das barrierefreie Bauen: Gebäude mit mehr als drei Wohneinheiten müssen so geplant werden, dass sie für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Auch der Brandschutz wurde verschärft, was die Verwendung feuerbeständiger Materialien und sicherer Rettungswege erfordert. Zusätzlich dürfen

nur noch CE-gekennzeichnete Bauprodukte eingesetzt werden. Für Errichter sind die verschärften Baustellensicherungen wichtig. Gefahrenzonen müssen klar gekennzeichnet und Schutzmaßnahmen strikt umgesetzt werden. Bei Großprojekten wie Windenergieanlagen sind strengere Brandschutzmaßnahmen vorgeschrieben. Die Musterbauordnung 2023 bietet somit neue Chancen für nachhaltiges Bauen, fordert aber auch eine striktere Einhaltung der Vorschriften, um die Sicherheit und Qualität moderner Bauprojekte zu garantieren. (ad)

[www.dgwz.de/neue-musterbauordnung](http://www.dgwz.de/neue-musterbauordnung)



DGUV - DANETZKI

*Die Änderungen der neuen Musterbauordnung betreffen sowohl Planer als auch Errichter.*

## LED-Retrofit

**In Produktion und Logistik verbrauchen Leuchtstoffröhren viel Energie und CO<sub>2</sub>. Im 1:1-Austausch sparen Retrofit-LED-Leuchten bis zu 70 % Energie, intelligente LED-Beleuchtung sogar bis zu 90 %, weil sie sich präsenzabhängig wieder ausschaltet.**

Intelligente Sensorik liefert Kennzahlen zu Hallenauslastung, Energieverbrauch und Tageslichteinfall, die Unternehmen zur Flächenoptimierung nutzen



STOCK ROCKET - SHUTTERSTOCK.COM

*Mit intelligenter Hallenbeleuchtung sparen Unternehmen bis zu 90 % Energiekosten.*

können. Das BEG-Förderprogramm für Energieeffizienzprojekte im Neubau und Bestand wird vom BAFA koordiniert. Es werden bis zu 15 % der förderfähigen Kosten bei Innenbeleuchtung von Einzelmaßnahmen, Wohn- und Nichtwohngebäuden übernommen. (ak) [www.dgwz.de/led-retrofit](http://www.dgwz.de/led-retrofit)

### +++ KURZ NOTIERT +++

#### VDI-Empfehlung zur Arbeitssicherheit

Die neue VDI-EE 4031 vom August 2024 verfolgt mit der „Vision Zero“ eine Arbeits- und Gesundheitsschutzkultur ohne Unfälle und berufsbedingte Krankheiten.

[www.dgwz.de/empfehlung-vdi-ee-4031](http://www.dgwz.de/empfehlung-vdi-ee-4031)

+++

#### Perimeter Protection 2025

Vom 14. bis 16. Januar 2025 findet die internationale Fachmesse für Perimeterschutz, Zauntechnik und Gebäudesicherheit am Messezentrum Nürnberg statt.

[www.dgwz.de/perimeter-protection-2025](http://www.dgwz.de/perimeter-protection-2025)

+++

#### Aktuelle Förderprogramme im Gebäudebereich

Das Bauministerium (BMWSB) informiert über neue KfW-Förderprogramme im Gebäudebereich und das Programm „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“ (KNN).

[www.dgwz.de/foerderprogramme-2024](http://www.dgwz.de/foerderprogramme-2024)

+++

#### bvfa-Merkblatt zu Wandhydranten

Der Bundesverband Technischer Brandschutz informiert in einem erläuternden Merkblatt über die wichtigsten Änderungen in der DIN 14462:2023-07.

[www.dgwz.de/merkblatt-din-14462](http://www.dgwz.de/merkblatt-din-14462)

## Jahresausblick 2025

**Das alte Jahr geht in die letzte Runde und mit der Weihnachtszeit und den zwölf Raunächten holt die Welt Atem für ein neues Jahr. Wofür ein Jahresausblick?**

Nun zum einen, was steht an, was nehme ich mir selbst vor für das nächste Jahr, welche Ereignisse darf ich dabei im Blick haben und was können wir lernen aus der Geschichte – und besser machen. Nur die innere Einstellung lässt uns an unseren Aufgaben

wachsen, Vorbilder suchen und an höheren Zielen orientieren. Zum 1. Januar tritt das neue Grundsteuergesetz (GrStG) in Kraft, mit dem alle steuerpflichtigen Grundstücke neu bewertet werden. Durch die neue Berechnungsmethode soll die Grundsteuer grundsätzlich nicht steigen, allerdings heben einige Gemeinden ihre Hebesätze gewaltig an, Mainz zum Beispiel um satte 25 Prozent, von bisher 480 auf 600 Prozent. Auch der Mindestlohn in Deutschland steigt zum 1. Januar planmäßig von bisher 12,41 auf 12,82 Euro. Die Lohnerhöhung ist erfreulich für Arbeiten im Niedriglohnsektor und deren positive Auswirkungen auf die Lohnsteigerungen insgesamt. [Fortsetzung online... \(er\)](#)

[www.dgwz.de/jahresausblick-2025](http://www.dgwz.de/jahresausblick-2025)

## SEMINARE

7. JAN 2025	<b>Leipzig</b> <b>Notstromversorgungsanlagen</b> in Planung und Betrieb
8. JAN 2025	<b>Hannover</b> <b>Rauch- und Wärmeabzugsanlagen</b> prüfen, warten, instandhalten
8. JAN 2025	<b>München</b> <b>Brandschutztüren und Feststellanlagen</b> prüfen, warten, instandhalten
13. JAN 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Elektrische Verriegelungen von Türen</b> in Rettungswegen (EltVTR)
14. JAN 2025	<b>Leipzig</b> <b>Trinkwasserhygiene</b> nach VDI/DVGW 6023 Kategorie A und B
14. JAN 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Rufanlagen</b> Fachkraft nach DIN VDE 0834
16. JAN 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Ladestationen für Elektroautos</b> Grundlagen, Lastmanagement
21. JAN 2025	<b>Nürnberg</b> <b>Kraftbetätigte Fenster, Türen, Tore</b> Befähigte Person zur Prüfung
22. JAN 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Gefährdungsbeurteilungen</b> im Arbeitsschutz

23. JAN 2025	<b>Frankfurt</b> <b>Aufzugsanlagen</b> Beauftragte Person nach TRBS 3121
23. JAN 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne</b> sachkundig erstellen
28. JAN 2025	<b>Köln</b> <b>Ortsfeste elektrische Anlagen</b> Sachkunde zur Prüfung
11. FEB 2025	<b>Köln</b> <b>Kälteanlagen</b> Befähigte Person zur Prüfung nach BetrSichV
11. FEB 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Not- und Sicherheitsbeleuchtung</b> und Sicherheitsleitsysteme
13. FEB 2025	<b>Stuttgart</b> <b>Brandschutzklappen</b> Befähigte Person zur Prüfung
19. FEB 2025	<b>Mannheim</b> <b>Wärmepumpen</b> Sachkunde nach VDI 4645
25. FEB 2025	<b>Frankfurt</b> <b>Verantwortliche Elektrofachkraft</b> VEFK
27. FEB 2025	<b>Online-Seminar</b> <b>Raumlufttechnische Anlagen</b> Hygiene nach VDI 6022 Kategorie A und B

[www.dgwz.de/seminare](http://www.dgwz.de/seminare)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit mbH  
Louisenstraße 120 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon 06172 98185-0 · Fax 06172 98185-99  
E-Mail [info@dgwz.de](mailto:info@dgwz.de) · [www.dgwz.de](http://www.dgwz.de)

**Verantwortlich i. S. d. P.** Eckart Roeder (er), Chefredakteur

**Redaktion:** Aimée Dietrich (ad), Sidney Grunenberg (sg), Christoph Härtl (ch)

**Copyright** © Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit mbH. Alle Rechte vorbehalten. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

### Redaktion

**Manuel Bach** (mb), Referatsleiter Cybersicherheit bei KMU, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI); **Andreas Kreuss** (ak), Geschäftsführer, welight intelligent GmbH; **Olivia Kullik** (ok), Redakteurin, Axel Springer Corporate Solutions; **Torsten Pfeiffer** (tp), Produktgruppenleiter Brandmelde-, Sprachalarm- und Feststellanlagen, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln